

Antrag auf Zuwendung

bitte per eMail (s.u.) oder Fax (040-855 00-647) einreichen.

Antragsteller: Lehrerin bzw. Lehrer Eltern Andere Person

Name der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

Vorname der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

eMail der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

Telefonnummer der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

Name der Schülerin bzw. des Schülers oder Gremiums für den dieser Antrag gestellt wird

ggf. Klasse / Jahrgang

Bankverbindung: Rechnungsübernahme, oder

Name der Kontoinhaberin bzw. des Kontoinhabers

IBAN der Kontoinhaberin bzw. des Kontoinhabers

Zweck des Antrages: (Beschreibung und ggf. gewünschter Betrag)

Hamburg, den _____

Unterschrift

== **Genehmigung des Vorstandes** ==

Dem Antrag wird stattgegeben. nicht stattgegeben – Grund:

Hamburg, den _____

Unterschrift(en)

Adresse: % Stadteilschule Lurup
Flurstr. 15
22549 Hamburg
Tel.: 040-428 926-210
Web: www.foerderverein-stadteilschule-lurup.de
eMail: Info@foerderverein-stadteilschule-lurup.de

Bank: Sparkasse Südholstein
DE21 2305 1030 0511 6938 22

VR-Nr.: 21270 – AG Hamburg
St.-Nr.: 17/441/17980 – FA HH-Nord

Informationspflicht gemäß Art. 12 ff. DSGVO

Soweit hier „Daten“ beschrieben und nicht anders genannt werden, sind stets „Sie betreffende personenbezogene Daten“ gemeint.

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Den Verantwortlichen im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und Bundesdatenschutzgesetz in der überarbeiteten Fassung vom 05.07.2017 (BDSG-neu) sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen entnehmen Sie bitte dem Fußtext.

II. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten der unter III. 1. genannten Personen grundsätzlich nur, soweit dies zur Auftragsbefreiung erforderlich ist.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir unterliegen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

III. Erhebung von personenbezogenen Daten

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Zur Auftragsbefreiung werden folgende Daten erhoben:

- Name und Kontaktdaten des Antragstellers/Mitgliedes bzw. Spenders.
- Bei SEPA: Name, Adresse und Kontoverbindung des Zahlungspflichtigen bzw. der zu begünstigten Person (Zahlungsempfängers).
- Ggf. Name und Klasse des Kindes bzw. der Kinder des Antragstellers/Mitgliedes, sofern diese auf der STS Lurup beschult sind oder des/der zu begünstigten Kindes/Kinder

Die Daten werden ausschließlich für die Auftragsbefreiung im Rahmen des Service verwendet. Es erfolgt im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung keine Weitergabe der Daten an Dritte.

Nur bei entsprechendem Vermerk werden die Daten zusätzlich an die Mitgliederverwaltung zum Zwecke der Eintragung in unseren eMail-Verteiler übertragen und dort entsprechend zweckgebunden weiterverarbeitet.

Alle Daten werden dabei ausschließlich auf den Servern unserer Webseite oder lokalen Festplatte gespeichert. Eine Speicherung der Daten findet, sofern diese nicht direkt verarbeitet werden bzw. werden können, nur dort statt.

2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Speicherung der Daten dienen uns zur Sicherstellung des regelkonformen/täglichen Geschäftsbetriebes sowie Auftragsbefreiung. Hierin liegt auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

3. Dauer der Speicherung

Die unter 1. genannten Daten bleiben bis zur Erfüllung des Auftrages gespeichert. Bei entsprechendem Vermerk bleiben unter 1. genannten Daten über die Auftragsbefreiung hinaus für unseren eMail-Newsletter gespeichert, werden aber umgehend gelöscht, sobald die Erlaubnis widerrufen wird.

4. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten ist für die Auftragsbefreiung zwingend erforderlich. Es besteht folglich für die Dauer der Auftragsbefreiung seitens der unter 1. genannten Personen keine Widerspruchsmöglichkeit.

Das Abonnement des eMail-Newsletters kann durch die betroffene unter 1. genannte Person jederzeit gekündigt werden. Zu diesem Zweck besteht auf unserer Website die Möglichkeit das Abonnement abzubestellen, wodurch die gespeicherten Daten vollständig gelöscht werden. In jeder eMail findet sich ein entsprechender Link zum An-/Abmeldeformular. Der Widerruf der Einwilligung kann per An-/ Abmeldeformular oder Kontaktformular bzw. einfacher eMail erfolgen.

IV. Rechte der betroffenen Person

Werden Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber zu:

1. Auskunftsrecht

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art.15 DSGVO.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung, sofern die Daten unrichtig oder unvollständig sind.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung nach Art.18 DSGVO verlangen.

4. Recht auf Löschung

Sie können verlangen, dass die Daten nach Art.17 DSGVO unverzüglich gelöscht werden, einschließlich entsprechender Information an etwaige Dritte.

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung zwingend erforderlich ist

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen ihre Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht uns gegenüber das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben nach Art.20 DSGVO das Recht, die Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht die Daten einer anderen Stelle ohne Behinderung durch uns, zu übermitteln oder übermitteln zu lassen.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Wir verarbeiten die Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und uns erforderlich ist,
- aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in Punkt 1 und Punkt 3 genannten Fälle treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person unsererseits, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.